

(Ebook free) Herzfleiscentartung: Roman (HAYMON TASCHENBUCH)

## Herzfleiscentartung: Roman (HAYMON TASCHENBUCH)

*Von Ludwig Laher*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #161937 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-05Erscheinungsdatum:  
2012-11-05File Name: B00A2AOVEY | File size: 55.Mb

**Von Ludwig Laher : Herzfleiscentartung: Roman (HAYMON TASCHENBUCH)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herzfleiscentartung: Roman (HAYMON TASCHENBUCH):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Entartete Herzen - wie werdet ihr wieder heil? Von S.A.W. Ich wei mich mit Ludwig Laher auf derselben Seite im Kampf gegen Vertuschung und Verleugnung der alten Verbrechen. Dennoch hat sein Buch auch mir die Augen geoffnet, wie hautnah das alles war, direkt vor meiner Haustur, nicht nur weit weg in Mauthausen oder Dachau. Auf jeder Radtour, auf jeder Wanderung gehe und fahre ich nun an der Mahnstele vorbei, die an das "Arbeitslager", das "Zigeunerlager" erinnert, durfte dort sogar bei einer Mahnwache eine Rede halten. Mit jedem traurigen Gedanken, der dabei kommt, wird etwas in mir heil. Mit jeder Erinnerung, die ich dabei denke, kann ich besser mit meinen nationalsozialistischen Ahnen zurechtkommen, muss sie nicht mehr bekämpfen, noch ihre Untaten beschnigen. Dr. Rüdiger Opelt, Autor von "Im Schatten des Kriegers: Vater und Sohn, im Kampf, im Tod und im Leben. Zur Psychopathologie der Kinder gefallener Nationalsozialisten" 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nie wieder vergessen oder verleugnen. Von Ein Kunde Auf den Roman "eigentlich die Erzhlung, Herzfleiscentartung" von Ludwig Laher bin ich (Schlerin, 14) zufällig in der Bibliothek meiner Eltern gestoßen. Es geht um ein sogenanntes Arbeitserziehungslager, 1940 von der SA im Innviertler Dorf St. Pantaleon errichtet und 1941 wieder geschlossen. Danach wurde das Lager als Zigeuneranhalte- und Lager verwendet. Hunderte willkürlich Inhaftierte wurden dort grausamst gequält und sogar umgebracht. Der Autor will mit diesem Buch erreichen, dass es künftig nicht heil angeblich" oder es wird behauptet, dass...". Mich hat dieses Buch zutiefst erschüttert, weil ich wei, dass dies nicht nur eine Geschichte ist, sondern tatsächlich in der unmittelbaren Umgebung meiner Heimatstadt Braunau passiert ist. Dieses Buch sollte meiner Meinung nach in den Geschichtsunterricht als Literaturbeitrag mit einbezogen werden, um die Schüler sensibilisieren dafür zu machen, dass man mit allen Mitteln verhindern muss, dass solche Grausamkeiten jemals wieder passieren können. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herzfleiscentartung berührt und macht betroffen zugleich Von Ricarda Ohligschläger "Herzgedanke" 1940 ffnete in der Nhe von St. Pantaleon (sterreich) ein Erziehungslager ganz besonderer Art. Die Insassen durch zufällige Willkür inhaftiert werden durch Prügel erzogen. 1941 schließt das Lager und wird von nun an Behausung für viele hundert Sinti und Roma. Selten habe ich einen derart aufwühlenden Bericht gelesen. Das Buch hat mich zutiefst berührt, wütend und traurig gemacht. Die Ironie des Ludwig Laher ist die Ironie der Täter. Sarkastisch, brutal und gleichzeitig feige beschreibt er die 'Behandlungen' der Insassen. Da wird zur Begründung oder aus Langeweile sadistisch gequält, geprügelt und gemordet. Für manche kam der Tod dankbar schnell, für viele andere an anderen Orten, denn die hundert Sinti und Roma warteten lediglich auf ihren 'Weitertransport'! Die Zitate aus Originaldokumenten lockern zwischendurch auf und lassen nicht verleugnen, was wirklich geschah, auch wenn die Täter 'vergessen' haben und so verwischen wollen.

Kurzbeschreibung  
Wider besseres Wissen konstatiert ein Arzt im Innviertler NS-Lager Weyer lange Zeit harmlose Todesursachen - bis er Ende 1940 mitten im Dritten Reich die Staatsanwaltschaft einschaltet. Ludwig Lahers Roman ist ein beklemmendes Werk, das sich über weite Strecken der Sprache und Logik der Mrder bedient.  
Kurzbeschreibung  
Wider besseres Wissen konstatiert ein Arzt im Innviertler NS-Lager Weyer lange Zeit harmlose Todesursachen - bis er Ende 1940 mitten im Dritten Reich die Staatsanwaltschaft einschaltet. Ludwig Lahers Roman ist ein beklemmendes Werk, das sich über weite Strecken der Sprache und Logik der Mrder bedient. Der Verlag über das Buch "Ludwig Laher wagte sich an Uerster Heikles. In seinem neuen Buch Herzfleiscentartung erforscht er die verdrängte Geschichte des NS-Lagers St. Pantaleon in seiner oberösterreichischen Heimat. Der faktentreue Erzähler ist jedem Historiker überlegen, weil er in seiner Chronik den Zynismus des Nazijargons und der Aktenphrasen produktiv einzusetzen wei." Ulrich Weinzierl, Die Welt "Gerade weil es sich an die konkreten Fakten eines regional begrenzten Falles hlt, die allerdings durch die Gestaltung die Literatur innewohnende Allgemeingültigkeit erhalten, gelingt diesem Buch eine Aussage über das Wesen des Nationalsozialismus und sein zhes Überleben, wie es selten so deutlich und überzeugend dargestellt wurde." Anna Mitgutsch, Der Standard "Ludwig Lahers Methode erinnert an die Poetik des Radio-Features, welches sich teils über die Erzählerstimme, teils aus Originalton und Hörbild fortzählt. Dazu passt auch die sorglich abgestimmte Melodik, mit welcher Laher seinen Moderator versieht: Die trefflich sprechbar gerundeten Stze klingen, als wären sie heute voix komponiert, und erzeugen auf diese Weise einen zwingenden Sog." (Christiane Zintzen, Neue Zürcher Zeitung)